

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 63 (1965)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Bodenkundlicher Fortbildungskurs

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranmeldungen unter Angabe der Quartierwünsche sind an Prof. Dr. F. Kobold, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Zürich/Schweiz, Leonhardstraße 33, zu richten.

Bodenkundlicher Fortbildungskurs

Herr Prof. Dr. R. Bach führt in der Zeit vom 7. bis 9. April 1965 im Napfgebiet einen *bodenkundlichen Fortbildungskurs* durch. Die genauen Angaben für die Anmeldung beziehungsweise Teilnahme an diesem Kurs werden im Programm für das Sommersemester 1965 der ETH veröffentlicht. Da dieser Termin für unsere Leser jedoch etwas spät sein dürfte, werden Interessenten eingeladen, sich direkt mir Herrn Prof. Dr. R. Bach ins Einvernehmen zu setzen.

Vortragskurs über aktuelle Probleme der Güterzusammenlegung

Dienstag, 13. April 1965, ETH, Zürich

Einladung

Die fortschreitende europäische Integration hat erneut gezeigt, daß die schwierigsten Probleme im Agrarsektor liegen und daß der Güterzusammenlegung als der wirkungsvollsten Grundlagenverbesserung in der Landwirtschaft immer größere Bedeutung zukommt. Ihre vermehrte Förderung ist zu einer volkswirtschaftlichen Aufgabe erster Ordnung geworden. Die zunehmende Industrialisierung und die mit ihr progressiv wachsende Bevölkerung bringen es gleichzeitig mit sich, daß die ländlichen Gebiete mehr und mehr von der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung als Wohnräume und Industriestandorte in Anspruch genommen werden.

Die sich aus dieser Sachlage ergebende, oft ungeordnete bauliche Entwicklung der Gemeinden ruft gebieterisch nach Revision des Bodenrechtes, vor allem im Hinblick auf die Schaffung einer Landwirtschaftszone. Auch für die Güterzusammenlegung wäre dieses Rechtsinstitut eine wertvolle Erleichterung und Ergänzung, zugleich auch eine Sicherstellung des geschaffenen Werkes. Dem allgemeinen Wunsche, diese Zusammenhänge von verschiedenen Aspekten aus zu beleuchten und damit zur dringend notwendigen Abklärung der bestehenden Probleme beizutragen, soll durch einen Vortragskurs mit Kurzreferaten entsprochen werden. Die zuständigen Dozenten der ETH und maßgebende Fachleute der Praxis stellen sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung. Die Behörde der ETH hat den Lehrstuhl für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnische Planung, ermächtigt, den Kurs zu organisieren, und hierfür ein Auditorium zur Verfügung gestellt. Das Referat eines Vertreters des Landes Nordrhein-Westfalen soll auch Einblick geben in das Zusammengehen von Flurbereinigung und Bauleitplanung im dichtbevölkerten Industriegebiet der Ruhr.